

# Von Feldtmessen.

23

ob auch auf deinen Augen ein Linie auff dem kleinen Stäblin bis zum obern end des dings das du messen wilt/ gezogen were/vn also die beyde end in eim Gesicht/durch die zwe Linien gerad erkennen mögest.

Vn wo du auff diesem Standt das über vn vndertheil des dings du messen wilt/ nicht ganz in eim Gesicht sehen kanst/ so gehe als lang hinder oder fürsich/ bis du die zwey end gewiß in deim Gesicht begriffen hast. Als dann bleib stett stehen/ vnd zeichne deinen Standt geradt neben der mitte deins Fuß dein Augen gleich/ vn hab sonderlich acht/ daß du deine Fuß in deim messen gerad zusammen stellest vnd aufrrecht stehest/ nicht hindern sich noch fürsich buckest/ Und wirdt disz der erste Stand deines abgesichts vn messens genant/auff diese Lehre besihe wol vnd hab acht der nachgestellten Figuren/ mit dem Stande/ Gesicht vnd allen dingen.

## Der erste Stand des abgesichts vnd messens.



S iij: Sonun